

Rückgarben Rygarby

(heute Gmina Sępopol/Schippenbeil)

Größe Anfang 1945: 288 ha, davon 181 ha Acker, 16 ha Wiese, 40 ha Weide, 42 ha Wald,
4 ha Unland

Besitzer: um 1700 George Dietrich v. d. Groeben, 1704 zur Wilde, 1716 v. Lehwald,
1744 v. d. Mylen, 1790 v. Fresin, 1801 v. Pfuhl, 1814 Brämer, Ende 19. Jh. Krakow, dann
Mitte der 30-er Jahre bis 1945 Thiel

Lebendes Inventar:

58 Pferde, 186 Rinder, davon 40 Kühe, 150 Schweine

keine weiteren Angaben

Louisenhof untergegangen

(heute Gmina Sępopol/Schippenbeil)

1822 als Vorwerk von Rückgarben

Größe Anfang 1945: 212 ha, davon 125 ha Acker, 66 ha Wiesen und Weiden, 21,5 ha Wald,
Wasser, Hof

Besitzer: 1822 Brämer, bis 1895 Rohde, ab 1905 Andohr bis 1945

Lebendes Inventar:

55 Herdbuch-Kühe mit Zuchtbulle und Nachzucht, ca. 40 Pferde, 70 Schweine,
20 Mutterschafe

keine weiteren Angaben